

AMTSBLATT

für die Gemeinden

Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda

und des

Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

Jahrgang 2010

Freitag, den 02.07.2010

Nummer 4

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“

Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat

Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

GEMEINDE BERGEN

Gemeindeamt Bergen

Falkensteiner Straße 10
08239 Bergen

Telefon: 037463/88201
Telefax: 037463/8120

e-Mail: gemeinde-bergen@jaegerswald.de
Internet: www.bergen-vogtland.de

Öffnungszeiten:

Montag 7 - 12 Uhr

Dienstag 14 - 18 Uhr

Donnerstag 7 - 12 Uhr

zu führen.

Gleichzeitig stellt die Gemeinde Bergen im Verwaltungsverband „Jägerswald“ den Antrag zum 01.01.2011 aus dem Verband auszuscheiden. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit dem Verwaltungsverband die entsprechenden Verhandlungen zu führen.

Beschluss-Nr.: 6/2010

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1
Gemäß § 21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2010

Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2010

Zur Situation:

Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung 2010 der Gemeinde Bergen sieht die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 50.000,00 € und eines Kassenkredites in Höhe von 400.000,00 € vor.

Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Bescheid vom 26.04.2010 die Kreditaufnahme von 50.000,00 € und der Kassenkredit in Höhe von 400.000,00 € versagt.

Der genehmigungsfreie Höchstbetrag für die Aufnahme eines Kassenkredites liegt bei 147.210,00 €.

Zum Beschluss:

Der Gemeinderat Bergen trat der Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2010 der Gemeinde Bergen bei. Gleichzeitig wurde als Höchstbetrag für den Kassenkredit im Haushaltsjahr 2010 ein Betrag von 145.000,00 € festgelegt.

Beschluss-Nr. 5/2010

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen fasste in seiner Sitzung am 22.06.10 nachfolgenden Beschluss, dem vorangegangen war die Bürgerfragstunde, in der den Bürgern die Möglichkeit gegeben wurde, Fragen zu stellen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen stellt den Antrag auf Eingliederung der Gemeinde Bergen in die Stadt Falkenstein und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Verhandlungen mit der Stadt Falkenstein

Der Entscheidung des Gemeinderates in seiner Sitzung am 22.06.2010 gingen lange und intensive Gespräche, Überlegungen und Diskussionen voraus.

Es ist nicht richtig, dass die Mitgliedsgemeinden des Verwaltungsverbandes Jägerswald nicht informiert waren, denn der Gemeinderat hatte seine Absicht, nach Falkenstein zu orientieren, in Gesprächen mit den anderen Gemeinden deutlich zum Ausdruck gebracht.

Der Gemeinderat hat es sich nicht einfach gemacht, eine Entscheidung für die Zukunft zu treffen. Er hat sich die Frage gestellt, wie die Zukunft für Bergen aussehen soll.

Kann Zukunft in einem künstlichen Gebilde, ohne historische Wurzeln, in dem nie ein Zentrum wachsen kann funktionieren? Bergen hat in der Vergangenheit hinnehmen müssen, dass verschiedene kommunale Funktionen in anderen Orten – und nicht in Bergen – angesiedelt wurden.

Aufgrund der historischen Beziehung und für die Daseinsfürsorge in allen Bereichen ist die Eingliederung nach Falkenstein sinnvoll. Im Übrigen auch für die Frage ob Bergen Bergen bleibt.

Verständlich sind uns Überlegungen und Fragen „Wie geht es mit der Pflege und Erhaltung des Sportplatzes weiter?“ und anderes. Zunächst müssen für den Gemeinderat aber Pflichtthemen wie Feuerwehr und Kindergarten stehen.

Für die weitere Aufrechterhaltung kann und werden wir Sorge tragen wie bislang auch.

Dabei kann man auch auf die Falkensteiner Ortsteile Oberlauterbach, Schönau und Trieb verweisen. Der Trieber Fußball, die Schönauer Feuerwehr oder der Oberlauterbacher Kindergarten werden sicher nicht enttäuscht sein, denn dort wurden Dinge möglich, gerade weil es Ortsteile von Falkenstein sind. Mit den Ortschaftsräten wird eine ordentliche und ehrliche Zusammenarbeit durchgeführt, wovon ich mich als

Bürgermeister überzeugen konnte und wovon sich auch jeder Bürger überzeugen kann.

Die Frage für die Zukunft muss lauten, wieviel Verwaltung kann und muss man sich für wieviele Bürger leisten und wie wahren wir unsere Identität, unser Stück Heimat und entwickeln uns dennoch.

Die Bewältigung von Aufgaben wird täglich größer und auch aus dieser Sicht, kann es nur sinnhaft sein, andere Lösungen zu finden.

Aus der Gesamtsituation heraus ist es wichtig die Verantwortlichkeiten nicht zu delegieren und nicht auf irgendeine Entscheidung von irgendwo zu warten.

In Verantwortung für unseren Ort und unsere Bürger müssen Entscheidungen getroffen werden, in Hinsicht auf die Investitionen, in Hinsicht auf die Einführung der Doppik, die Pflicht ist und ebenfalls Kosten verursachen wird und in Hinsicht auf die Zukunft der Gemeinde überhaupt.

Wenn man an die Zukunft denkt, kann man nicht die nächsten 2 Jahre nichts tun.

Selbstverwaltung kann so ausgelegt werden, dass man sich über die Entscheidungen „von Oben“ ärgert oder dass man selbst eine Entscheidung trifft und diskutiert.

Der Gemeinderat hat vielfach diskutiert bevor er sich seine Meinung gebildet hat, die in den Beschluss mündete, einen Beschluss, der demokratisch zustande kam und den die gewählten Vertreter fassen dürfen, sollen und müssen.

Dass in der Bevölkerung Diskussionen und Fragen, auch Meinungen auftreten können, steht außer Frage. Ich stehe auch gerne selbst bereit Fragen zu beantworten und Hinweise aufzunehmen. Auch werde ich in den nächsten Tagen die Nähe zu den Vereinen suchen und Rede und Antwort stehen.

Zwischenbericht zur Abwasserkanal-Erweiterung in Bergen, Jahnsgrün

Nach intensiven Vorortberatungen, konnten noch weitere Bürger von der Richtigkeit der abwasserseitigen Erschließung in der Jahnsgrün überzeugt werden. Um die notwendigen 90% zu erreichen wird noch mit 2 Grundstückseigentümern verhandelt. Vertreter vom ZWAV haben sich bereit erklärt, Vorort nochmals Beratungen durchzuführen. Die Bürger der Jahnsgrün werden weiterhin auf dem Laufenden gehalten und informiert, sobald die Realisierung erfolgen kann.

Kindertagesstätte „Am Ententeich“

Die Fortführung der Baumaßnahme an der Kindertagesstätte läuft wie vorgesehen. Selbstverständlich wird in der Gesamtmaßnahme die finanzielle Situation berücksichtigt.

In unsere Kindertagesstätte, als 60er Einheit wird volle Belegung gefahren, gegenwärtig bestehen sogar Probleme mit weiteren Anträgen.

Ein großes Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die das Kinderfest in Bergen am 05.06. wieder zu einem vollen Erfolg gebracht haben. Auch allen Sponsoren und Gönnern von dieser Stelle aus vielen herzlichen Dank.

Ich würde bei den Initiatoren anregen, einen bildlichen und textlichen Bericht im nächsten Amtsblatt mit einzubringen.

Volkmar Trapp
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Bergen für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 74 SächsGemO in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat Bergen am 23.03.2010 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

Im Bescheid des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 26.04.2010 zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2010 wird die Kreditaufnahme von 50.000 € und der Höchstbetrag des Kassenkredites von 400.000 € versagt. Der Gemeinderat Bergen tritt mit Beschluss vom 11.05.2010 dieser Entscheidung bei. Für das Haushaltsjahr 2010 wird als Höchstbetrag der Kassenkredite der genehmigungsfreie Betrag von 145.000 € festgelegt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Bergen für das Haushaltsjahr 2010

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	1.324.450,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	736.050,00 €
im Vermögenshaushalt	588.400,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

für die Gemeindekasse auf	145.000,00 €
für die Sonderkasse auf	0,00 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt auf

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	345 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	435 v.H.
2. für die Gewerbesteuer	435 v.H.

§ 4

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2010 in Kraft.

Bergen, den 12.05.2010

Trapp
Bürgermeister

Die Gemeinde Bergen vermietet ab 01.08.2010

Wohnung im Rathaus, 2. Stock
3 Zimmer, Küche, Bad, Keller- und Bodenraum;
Wohnfläche 81,9 m²;
Heizung,
Nettokaltmiete: 327,60 € zzgl. Betriebskosten

Anfragen unter Tel.: 037463 / 88201

ADAC Verkehrserziehung

Am 24.03.2010 besuchte Frau Böhm vom ADAC unsere Einrichtung, um mit den Kindern der „Igelgruppe“ Verkehrserziehung durchzuführen. Sie hatte die Handpuppe Rabe „Adacus“ mitgebracht und ein kleines Lied, das den Kindern spielerisch erste Verkehrsregeln vermitteln sollte. Anhand einer Bildfolge durften die Kinder dann richtiges und falsches Verhalten im Straßenverkehr beurteilen, was sie auch besonders kritisch taten. Anschließend bekam jedes Kind ein Bild mit einem Verkehrsteilnehmer, (z.B. Feuerwehrauto, Motorrad, Mutti mit Kinderwagen, Schüler) umgehängt und „Mein rechter, rechter Platz ist frei“ wurde gespielt, wobei jedes Kind das Geräusch des jeweiligen Verkehrsteilnehmers (z.B. „tatü tata“) beim Platzwechsel machen durfte. Dabei hatten alle riesigen Spaß. Zum Schluss wurden „Straßenteppiche“ ausgerollt und richtig funktionierende Ampeln aufgestellt. Mit Anweisung von Frau Böhm durften nun die Kinder „Verkehrsteilnehmer“ sein und realistische Szenen aus dem Straßenverkehr nachgestalten, was sie auch mit Bravour meisterten. Als kleine Geschenke erhielten die Kinder zum Schluss noch Ausmalbilder und durften sich mit ihrem Vornamen, was unsere Vorschüler auch schon gut konnten, in ein Teilnahmeplakat eintragen. Insgesamt war das für die Kinder eine gelungene Veranstaltung, die ihnen spielerisch und auf eine lustige Art und Weise Grundkenntnisse im Straßenverkehr näher brachte.

Yoga – Schnupperkurs für Kinder

Am 20.04.2010 führten die „Igelgruppe“ und die „Sonnenkäfergruppe“ im Rahmen ihrer „Kinderwellnesswoche“ eine Yoga Einheit für Kinder durch. Dazu wurde Frau Heinzmann, die Mutti eines Kindergartenkindes und Yogalehrerin ist, eingeladen. Begrüßt wurden alle Kinder mit dem indischen Wort „Namaste“ und ein „Sprechstein“ wurde ausgeteilt. Nur wer den Stein hatte durfte sprechen, damit die Kinder auch das Zuhören lernten. Die Übungen sollten nur eine Minieinführung in die Welt des Yoga sein und den Kindern Anspannung und Entspannung, angelehnt an Beispiele in der Natur, nahe bringen. So wurde der „Baum“ als Übung zur Schulung des Gleichgewichts genutzt. Andere Übungen, die den Kindern das Gefühl für ihren eigenen Körper und den Wechsel zwischen Konzentration und Entspannung geben sollten, waren z.B. „Hund“ und „Katze“, wobei der „Hund“ für Konzentration und die „Katze“ für Geschmeidigkeit steht. Alle Kinder hatten viel Spaß dabei und bekamen die Übungen kindgerecht vermittelt. In unserer vielfach mit Stress und hohen Anforderungen beladenen Zeit, kann Yoga auch für Kinder schon eine wichtige Erfahrung als Quelle der Entspannung sein.

Elternabend „Gesunder Kinderrücken“

Am 29.04.2010 führte die Physiotherapeutin Katrin Böswetter in unserer Einrichtung einen Elternabend zum Thema „Gesunder Kinderrücken“ (eine kleine Rückenschule für Kinder) durch. Den Eltern sollte dabei

einmal verdeutlicht werden, welchen Belastungen ein Kinderrücken schon jetzt, speziell im Hinblick auf die bevorstehende Einschulung, ausgesetzt ist. Viel zu schwere Ränzen, die oft noch falsch getragen werden, eine falsche Sitzhaltung und einseitige Belastungen des Körpers können bei Kinderrücken schon gesundheitliche Schäden verursachen, deren Schmerzen sich im Erwachsenenalter fortsetzen und irreparabel werden. Der für uns alle sehr interessante und durch in einer angenehmen Art gestaltete Vortrag vermittelte auch durch Bildmaterial und praktische Beispiele (wie z.B. das richtige oder falsche Tragen eines Rucksacks) neue Kenntnisse. Frau Böswetter bot interessierten Eltern den Kurs „Gesunder Kinderrücken“ an, wo den Kindern in 6x60 min spielerisch Kenntnisse und Übungen zur Stärkung und Entlastung des Rückens beigebracht werden.

Sternquell/Bad Brambacher – Spielplatzeinsatz „Gemeinsam geht's besser“

Am 08.05.2010 fand in unserem Kindergarten ein Arbeitseinsatz im Rahmen der Aktion „Gemeinsam geht's besser“ statt. Um 9 Uhr traf sich die Hilfsschaar bei strahlendem Sonnenschein und legte gleich los. Die Spielgeräte, wie z.B. Ruschen und das Spielhaus wurden vom Winterschmutz befreit und der Spielzeugschuppen aufgeräumt. Unsere fleißigen männlichen Helfer schafften sich beim Aufstellen eines großen Trampolins und einer Tischtennisplatte, die nun eine echte Bereicherung für unseren Garten sind. Die Beete in unserem kleinen Garten wurden umgestochen und für das Säen und Bepflanzen vorbereitet. Ein Baum wurde eingepflanzt, der uns von den Eltern gesponsert worden war. Zum Durst löschen gab es leckere Getränke von Sternquell und Bad Brambacher und die Freie Presse kam vorbei, um ein Foto von unserer lustigen Truppe zu machen. Gegen Mittag gingen dann alle, erfreut über das Geschaffte, nach Hause. Auf diesem Wege möchten wir auch nochmals allen beteiligten fleißigen Helfern danken.

Aktion „Sportlichster Kindergarten“

Am 19.05.2010 beteiligte sich unsere Kita an der Aktion „Sportlichster Kindergarten“, bei der wir bereits im Vorjahr sehr erfolgreich waren. Da es an diesem Tag in sehr großen Mengen regnete, musste der Wettbewerb in der Turnhalle durchgeführt werden. Die Kinder der „Igel- und der Sonnenkäfergruppe“ hatten die Disziplinen Dreierhopp, Schlangellauf, 25m Lauf und Pedalo zu bewältigen. Alle waren mit Eifer bei der Sache. Nach den einzelnen Wettbewerben ging es an die Auswertung. Die besten 3 jeder Altersstufe wurden besonders geehrt. Aber wirkliche Verlierer gab es natürlich nicht. Alle beteiligten Kinder erhielten eine Urkunde. Nun warten wir natürlich gespannt auf die Gesamtauswertung und hoffen sehr, unter allen beteiligten Kindergärten einen der vordersten Plätze zu belegen.

Elternabend zum Thema „Sexueller Missbrauch von Kindern“

Am 27.05.2010 wurde in unserer Kita ein Elternabend, der die Prävention zum sexuellen Missbrauch von Kindern zum Thema hatte, durchgeführt.

Dazu konnten wir Herrn Hendel, von der Polizei und eine Vertreterin des Vereins „Teddybär“, der sich um den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch kümmert und Hilfe bei Missbrauchsfällen anbietet, begrüßen.

Zuerst erzählte uns Herr Hendel etwas von der Arbeit der Polizei bei solchen Fällen, dann gab uns die Vertreterin des „Teddybär-Vereins“ interessante Einblicke in ihre Arbeit und gab Hinweise, was man bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch tun kann, wohin man sich wenden kann, und wie man versuchen kann, seine Kinder vor sexuellem Missbrauch zu schützen. Anschließend konnten die Eltern noch Fragen stellen. Für uns alle war das ein interessanter, teilweise auch etwas bedrückender Elternabend. Wenn man bedenkt, welchen Gefahren unsere Kinder, oftmals sogar im Familien-, Verwandten- oder Freundeskreis ausgesetzt sind. Zum Schluss wurden noch Broschüren mit wertvollen Tipps ausgeteilt.

Taxi Ulbricht e.K.

Tel.: 03 74 63 / 8 87 43

Oelsnitzer Straße 3
08541 Theuma



Ihr Spezialist für ...

- Personenbeförderung
 - Krankenfahrten für alle Kassen
 - Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
 - Schülerfahrten
- bis 8 Personen.**

Kindertag

Zum Kindertag am 01.06.2010 besuchte uns Clown Robby mit seinen Tieren. Die Kinder und auch Erzieher staunten nicht schlecht über seine tollen Zaubertricks. Am schönsten war aber dann, dass wir alle Tiere (Kaninchen, Meerschweinchen und Tauben) auch anfassen und streicheln durften.



Es verabschieden sich für heute die Kinder und Erzieher der Kita am Ententeich



SV TURBINE BERGEN E.V. FEIERT WM-WOCHENENDE

Der SV Turbine Bergen e.V. lädt alle Interessierten am 10. und 11. Juli 2010 zur WM-Party ins Bürgerbegegnungszentrum ein.

Am **Samstag, den 10. Juli 2010** ist ein Kleinfeldturnier der 2. Mannschaft mit 8 teilnehmenden Mannschaften vorgesehen.

Am Abend ist WM-Party angesagt mit der Disko Sunflower und der Fußball-Liveübertragung vom Spiel um Platz 3. auf einer Großleinwand.

Am **Sonntag, den 11. Juli 2010** lädt die 1. Mannschaft zum Turnier mit dem Kickern aus Rodewisch und Reumtengrün ein.

Anschließend wird neben dem **WM-Finale** noch mit einigen Überraschungen zu rechnen sein.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Der SV Turbine Bergen e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher.

ENTSORGUNGSTERMINE JULI/AUGUST 2010

05.07.10	Gelber Sack	02.08.10	Gelber Sack
07.07.10	Blaue Tonne	04.08.10	Blaue Tonne
07.07.10	Restmülltonne	04.08.10	Restmülltonne
19.07.10	Gelber Sack	16.08.10	Gelber Sack
21.07.10	Blaue Tonne	18.08.10	Blaue Tonne
21.07.10	Restmülltonne	18.08.10	Restmülltonne
		30.08.10	Gelber Sack



PILZBERATUNGSSTELLE DES VOGTLANDKREISES

Christine Morgner & Wolfgang Stark
Am Brandteich 1
08239 Bergen

Telefon: 037463 / 83982

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
22.07.10	19:00	Oldtimerfreunde Bergen-Werda	Gaststätte Streuberg	Treffen
31.07.10			Gelände vorm Rathaus	Gartenstraßenfest
14.08.10		Kleingartenverein „Am Harzberg“ e.V	Gartenanlage am Harzberg	Sommerfest
19.08.10	19:00	Oldtimerfreunde Bergen-Werda	Gaststätte Streuberg	Treffen
28.08.10			Theumaer Straße	Straßenfest

GEMEINDE THEUMA

Gemeindeamt Theuma
Hauptstraße 29
08541 Theuma

Telefon: 037463/88291
Telefax: 037463/88330

e-Mail: gemeinde-theuma@jaegerswald.de
Internet: www.theuma-vogtland.de

Öffnungszeiten:
Montag 13 - 16 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister:
Donnerstag 16 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Liebe Theumaerinnen und Theumaer,

Aus der Gemeinderatssitzung am 10.05.2010

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Theuma

Los 1 – Rohbau und bauvorbereitende Arbeiten

Der Gemeinderat beschloss, auf der Grundlage vom Vergabevorschlag vom Architekturbüro Steffen Fugmann, Eisenbahnstr. 1 in 08223 Falkenstein, den Auftrag für das Los 1 – Rohbau und bauvorbereitende Arbeiten zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Theuma der

Firma Baugeschäft Jürgen Schübler, Schönauer Str. 28 in 08541 Zobes zu erteilen. Die geprüfte Angebotssumme beträgt brutto 32.290,46 €. Bei der beschränkt ausgeschriebenen Leistung (7 Firmen beteiligt, 3 Angebote erhalten) war die vorgenannte Firma der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter.

Beschluss-Nr.: 2/10/2010

Abstimmungsergebnis: 13 Anwesend/ 13 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

Los 2 Stahlbau- und Schlosserarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschloss, den Auftrag für das Los 2 – Stahlbau- und Schlosserarbeiten zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Theuma an die Firma Thermtech GmbH, Theumaer Weg 32 in 08541 Theuma zu erteilen. Die geprüfte Angebotssumme beträgt brutto 41.615,49 €.

Beschluss-Nr.: 3/10/2010

Abstimmungsergebnis: 13 Anwesend/ 13 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Bauort: Flurstück 1267/1 Gemarkung Theuma, Kemmlerblick 13
in 08541 Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilte nach den vorliegenden Planungsunterlagen von Herrn Architekt Christian Dobeck, Schulberg 33 in 08541 Mechelgrün das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.

Beschluss-Nr.: 4/10/2010

Abstimmungsergebnis: 13 Anwesend/ 13 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

Allgemeine Informationen und Anfragen

Frau Hermsdorf informierte über ihr Anliegen, da die Busverbindung von Theuma nach Plauen bzw. nach Oelsnitz außerhalb der Schulzeiten ungenügend vorhanden ist, ob nicht doch mehr Busse eingesetzt werden können oder ob die Bereitstellung eines Anrufsammeltaxis möglich wäre. Die Jugend sowie auch die älteren Leute, denen kein Fahrzeug zur Verfügung steht, haben sonst so gut wie keine Möglichkeit in die umliegenden Städte zu gelangen.

Allerdings soll die Gemeinde pro Fahrt mit dem Anrufsammeltaxi 7,20 EUR bezuschussen. Frau Hermsdorf möchte forcieren, ob es bei den Theumaer Einwohnern überhaupt Anklang finden würde, ein Anrufsammeltaxi einzurichten bzw. mehr Busse anzufordern.

Der Bürgermeister informierte, dass das Anrufsammeltaxi bis Großfriesen fährt. Es kann außerhalb der Fahrzeiten der Linie T7 genutzt werden. Für die Gemeinde Theuma wurde angeboten, das Anrufsammeltaxi ebenfalls zu nutzen, der Zuschuss müsste dann aber selbst getragen werden.

Aus der Gemeinderatssitzung am 07.06.2010

Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Agrargenossenschaft Theuma – Neuensalz eG für das Objekt Hauptstr. 33

Der Bürgermeister informierte über den Erbbaurechtsvertrag im Allgemeinen und über den beabsichtigten Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz eG für das Objekt Hauptstr. 33. Nach intensiven Verhandlungen der Vertragsparteien Gemeinde Theuma und Agrargenossenschaft wurde ein Vertragsentwurf beim Notar Herwig Denckewitz aufgestellt, den der Gemeinderat mit einigen Änderungen bestätigte. Folgender Beschluss wurde gefasst:

Vertrag zur Bestellung eines Erbbaurechts zwischen der Gemeinde Theuma und der Agrargenossenschaft Theuma/Neuensalz e.G.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma stimmt dem Vertragsentwurf des Notar Herwig Denckewitz in Plauen, in der Fassung vom 07.06.2010 zur Bestellung eines Erbbaurechts für das Gebäude auf dem Flurstück Nr. 104/3 (ca. 570 m²) sowie an Teilflächen der Flurstücke Nr. 1184/2 (ca. 90 m²) und 1184 b (ca. 150 m²) der Gemarkung Theuma (Hauptstraße 33) zugunsten der Agrargenossenschaft Theuma/Neuensalz e.G. und den Änderungen laut Protokoll zu.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des notariellen Vertrages

sowie allen zur dinglichen Sicherung notwendigen Verfahrensschritten beauftragt.

Beschluss-Nr.: 1/11/2010

Abstimmungsergebnis: 12 Anwesend/ 12 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Theuma

Los – Elektro

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschloss, auf der Grundlage der Vergabeempfehlung von Fleischer & Partner Elektroplanung GmbH, Poststraße 18, 08209 Auerbach, den Auftrag für das Los – Elektro zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Grundschule Theuma der Firma Elektroanlagen Ulrich Reinhold, Falkensteiner Straße 3 in 08541 Mechelgrün zu erteilen.

Für die Wertung der Angebote wird das erzielte Gesamtergebnis herangezogen, beauftragt wird aber nur der Bereich Bauabschnitt 1 in Höhe von 18.693,46 € Brutto (15.708,79 € Netto)

Mit Bewilligung der Fördermittel für den Bauabschnitt 2 wird der Auftrag entsprechend erweitert.

Die geprüfte Angebotssumme beträgt brutto 18.693,46 €.

Bei der beschränkt ausgeschriebenen Leistung war die vorgenannte Firma der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter. (6 Firmen beteiligt und 4 Angebote erhalten)

Beschluss-Nr.: 2/11/2010

Abstimmungsergebnis: 12 Anwesend/ 12 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

Die Gesamtkosten der Angebotssumme betrug brutto 51.657,47 EUR von der Firma Ulrich Reinhold aus Mechelgrün.

Allgemeine Informationen und Anfragen

Zum Anrufsammeltaxi informierte der Bürgermeister, dass pro Fahrgast 2,70 EUR pro Fahrt zzgl. 1,20 EUR Komfortzuschlag anfallen. Die Kosten, die pro Einsatz entstehen belaufen sich auf 11,10 EUR. Das heißt, ein Defizit in Höhe von 7,20 EUR entsteht. Das Defizit für Großfriesen trägt die Stadt Plauen.

Lothar Schwenkbier informierte über das Sportfest mit Ortsteilmeisterschaften am 06.06.2010. Herr Schwenkbier dankte allen Helfern und hofft im nächsten Jahr auf noch größeren Zuspruch.

Bürgerfragestunde

Der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Theuma, Steve Hertel informierte über die Festlichkeiten zum 80 jährigen Feuerwehrjubiläum in Theuma vom 25.06.-27.06.2010,

mit folgenden Programmhöhepunkten

Freitag: Festsitzung für geladene Gäste mit anschließender musikalischer Unterhaltung

Samstag: Beginn 13:00 Uhr mit verschiedenen Vorführungen der Männer und der Jugendfeuerwehr, Feuerlöschtrainer der Berufsfeuerwehr Plauen, bei dem sich die Bürger beim Löschen eines Papiereimerbrandes versuchen können, 16:00 Fahrzeugschau und Ausstellung, im Anschluss Fahrzeugkorso durch Theuma, Abends: Tanz- und Musikabend für alle Bürgerinnen und Bürger

Sonntag: ab 10 Uhr Frühschoppen, interner Löschangriff, Nachmittag: Eimbergmusikanten, Kaffee, Kuchen, Auftritt Kindergarten Theuma

Wiedereröffnung des Spielplatzes

Am 17.06.2010 konnte unser Spielplatz wiedereröffnet werden. Zur offiziellen Einweihung war auch das Spielmobil Vorort und unsere Kinder hatten bei Limo und Roster viel Spaß bei der Entdeckung der vielen Möglichkeiten auf dem Spielplatz.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie aus der Zeitung zu erfahren war, will sich Bergen in die Stadt Falkenstein eingemeinden lassen. Durch dieses Ereignis ist der Verwaltungverband nicht mehr überlebensfähig. Das finden wir schade, da wir 10 Jahre gemeinsam denselben Weg gegangen sind.

Wir möchten den ländlichen Raum bewahren und mit den 3 anderen Gemeinden als gleichberechtigte Partner Lösungsansätze für eine Einheits-

gemeinde finden. Ziel soll es sein, den Erhalt unserer Grundschule zu sichern.

Durch die Einheitsgemeinde könnten wir auch die Pro-Kopf-Verschuldung minimieren, wodurch nicht nur unsere Pflichtaufgaben, sondern auch die freiwilligen Aufgaben besser zu realisieren wären.

Der Gemeinderat befasst sich intensivst mit dieser Frage, mit dem Ziel eine Einheitsgemeinde zu bilden.

Sven Rondthaler
Bürgermeister

BEITRAG DES KINDERGARTENS THEUMA

Altpapiersammlung im Kindergarten Theuma

... und dank eurer Hilfe, liebe Theumaer und Freunde aus anderen Orten, die ihr fleißig und regelmäßig seit 2008 unseren Kindergartenaltpapiercontainer befüllt, sind unsere Kindergartenkinder seit Juni 2010 im Besitz eines „Beiwagendreirades“ im Wert von 308 €!



Danke sagen die Kinder und natürlich unser Kindergartenteam

Liebe Senioren,
wir laden Sie recht herzlich zum Seniorentreff
am: Mittwoch, den 07. Juli 2010

um: 15 Uhr ins Sportheim in Theuma ein.

Vielleicht wird es ja wieder ein gemütlicher Nachmittag voller Überraschungen. Wir freuen uns auf Euch!

Herzlichst Euer Dorf- und Heimatverein

Anmeldungen bitte im Kindergarten unter 88230



Am 07.07.2010 nächster Seniorentreff!



Herbert Schmidt
Gartenstraße 4
08541 Theuma
(037463) 83 926

- » **Kompetente Beratung**
- » **Reparatur aller Marken**
- » **Verkauf und kostenlose Lieferung**

TV, VIDEO, HiFi, SAT, COMPUTER, TELEFON

Keil's Reisen

Gartenstraße 6 Tel.: 03 74 63 / 8 83 54
08541 Theuma Fax: 03 74 63 / 2 22 53

wir planen und organisieren Reisen und
Ausflüge aller Art für Sie

für Sie kostenloser Abholservice !!!

Sie reisen immer in netter Atmosphäre

Sie erreichen uns auch 24 h im Internet unter:

www.keils-reisen.de

Wir fahren... und Sie haben Urlaub

WINKELMANN

Immobilien

Ihr Immobilienbüro in Theuma und Plauen

Verkauf Grundstücke

- Theuma, 2500 m², Einzelgr.st., bewachsen, Fernblick
- Theuma, 3690 m², Einzelgr.st. f. 1 – 2 Häuser, bewachsen
- Tirpersdorf, 648 m², sonnige und ruhige Lage

Verkauf Häuser

- Stadtrand Plauen, EFH (incl. Einliegerwhg.), 120 m², Keller, 3 Garagen, Bj. 1970, 900 m² Grundstück
- Theuma, EFH, 120 m², Bj. 2001, 700 m² Grundstück
(Preise Verhandlungsbasis bzw. Bodenrichtwerte)

Gesuche: Häuser aller Art

www.winkelmann-immobilien.de

Tel. 037463/83838, 0162/4321360 (Büro Theuma)
Tel. 03741/222326 (Büro Plauen, Klosterstraße 2)

Liebe Einwohner,

anlässlich des 20. Jahrestages der Wiedervereinigung Deutschlands wollen wir ein

Ortsvideo (DVD)

„Zwanzig Jahre Theuma im wiedervereinigten Deutschland“

erstellen. Im Video soll eine Bilanz über eine schöne, aber auch schwere Zeit gezogen werden. Hilfreich ist es, dass wir uns auf eine Menge Video-Originalaufnahmen vom Frühsommer 1990 bis zur unmittelbaren Vergangenheit stützen können.

Wir bitten Sie auch um Mithilfe:

1. Teilen Sie uns alles Positive und Besondere mit, wovon Sie denken, dass es im Video Berücksichtigung finden sollte. Sollte der eine oder andere eigene tolle Videoaufnahmen haben, fügen wir diese gerne ein, unter Benennung des Aufnehmenden.
2. Teilen Sie uns mit, welche Personen Beachtung finden sollten.
3. Teilen Sie aber auch bitte mit, was wir nicht filmen sollen. Wünscht jemand z.B. keine Erwähnung von sich und seinem Anwesen (Teil „Unser schönes Theuma – Bauten und Häuser), so lassen Sie uns das unbedingt wissen.

Wir sind für jeden Hinweis dankbar, um aus ca. 30 Std. Material das Wichtigste und einige Episoden auf 50 bis 55 Minuten zusammenzustellen.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Winkelmann
Ortschronist

Hinweise bzw. Material an Bernd Winkelmann, Theuma, Zum Hoch 13

- Mündlich (persönlich)
- Telefonisch: 037463/83838 01624321360
- Schriftlich: Zettel Briefkasten
- Fax: 037463/83838
- E-Mail: info@winkelmann-immobilien.de

Die Orts-DVD (Video) ist keine Chronik und kann nicht alles erfassen. Da die Chronik von 2007 restlos ausverkauft ist, werden die Restexemplare von 1992 für 5 € in den bekannten Verkaufsstellen verkauft. Diese Chronik zeigt anschaulich unsere Ortsentwicklung von 1267 bis 1990 auf 171 Seiten.

ENTSORGUNGSTERMINE JULI/AUGUST 2010

02.07.10 Blaue Tonne	02.08.10 Restmülltonne
05.07.10 Restmülltonne	10.08.10 Gelber Sack
13.07.10 Gelber Sack	13.08.10 Blaue Tonne
16.07.10 Blaue Tonne	16.08.10 Restmülltonne
19.07.10 Restmülltonne	24.08.10 Gelber Sack
27.07.10 Gelber Sack	27.08.10 Blaue Tonne
30.07.10 Blaue Tonne	30.08.10 Restmülltonne



Hundesalon

Martina Hermsdorf

Gut Reusa 3
08529 Plauen

03741 - 40 65 888
Mobil: 0174- 912 4483

www.hundesalon-plauen.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
05.07.10	20:00	Gemeinde Theuma	Gemeinderatssitzung	
01.08.10	17:00	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Theuma	Waldgottesdienst	Wald bei Lottengrün (bei Regen in der Kirche Theuma)
02.08.10	20:00	Gemeinde Theuma	Gemeinderatssitzung	
28.08.10		DRK Theuma	Gartenfest	
30.08.10	20:00	Gemeinde Theuma	Gemeinderatssitzung	

GEMEINDE TIRPERSDORF

Gemeindeamt Tirpersdorf
Hauptstraße 36
08606 Tirpersdorf

Öffnungszeiten:
Donnerstag 13 - 18 Uhr

Telefon: 037463/88620
Telefax: 037463/83268

Sprechzeiten Bürgermeister:
Donnerstag 16 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

e-Mail: gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de
Internet: www.tirpersdorf.de

statt, über die wir Sie kurz informieren möchten und die gefassten Beschlüsse bekannt geben:

Die Arbeiten an unserer Kindertageseinrichtung gehen stetig voran. Momentan ist in der Kindertageseinrichtung Ölheizung vorhanden und soll nach dem Umbau über eine Luftwärmepumpe beheizt werden.

Beschluss 11/2010

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vergabeempfehlung vom Ingenieurbüro Schlosser-Ingenieur-Consult GmbH in Plauen den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten Heizung und Sanitärinstallation in der Kindertagesstätte „Pusteblume“ der Firma Haustechnik 2000 GmbH, Dr.-Friedrichs-Straße 3 in 08491 Limbach zu erteilen.

Die vorgenannte Firma war nach beschränkter Ausschreibung (8 Firmen beteiligt, 6 Angebote erhalten) der für die Gemeinde wirtschaftlich günstigste Bieter.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem Erscheinen des letzten Amtsblattes fand in der Gemeinde Tirpersdorf am 06.05.2010 eine öffentliche Gemeinderatssitzung

Beschluss 12/2010 und 13/2010

Beratung und Beschlussfassung von Bauanträgen

- Anbau eines Wintergartens ans Wohnhaus auf Fl.-Nr. 64/5 Gemark. Droßdorf
- Errichtung eines Carports auf Fl.-Nr. 58/21 Gemark. Tirpersdorf

INFORMATIONEN DER GEMEINDE

125 Jahre FFW Lottengrün

Am 14./15.05.2010 begingen die Lottengrüner ihr 125jähriges Bestehen der Ortsfeuerwehr. Zusammen mit den Kameraden der ortsansässigen Feuerwehren und vielen fleißigen Helfern haben die Kameraden der Feuerwehr Lottengrün einiges auf die Beine gestellt. Bereits zur Festveranstaltung am Freitagabend war die Stimmung super. Bei einer Dia-Show konnte der Feuerwehrchronist Dieter Hüttner auf zurückliegende Jahre durch viele interessante Geschichten rund um die Feuerwehr Lottengrün zurück blicken. Musikalisch wurde dieser Abend von DJ Thomas Hüttner bei super Stimmung umrahmt. Mit einer Modenschau von den Lottengrüner Schönheiten und dem Komiker Gerdi rundeten sie den Abend ab. Am nächsten Tag fand der Löschwettkampf der Wehren des Verbands statt. Sieger wurde erneut die Ortsfeuerwehr Tirpersdorf. Die Lottengrüner Ortsfeuerwehr war vom Pech verfolgt und belegte den sechsten Platz, da der Anschluss der Saugleitung im Eifer des Gefechts verkantete und dadurch erst mit Verspätung Wasser kommen konnte. Danach fand der historische Löschangriff der Ortsfeuerwehr Tirpersdorf gemeinsam mit Lottengrüner Bürgern statt und anschließend eine Cheerleader-Vorführung. Auch die Kameraden aus Kottengrün und Oelsnitz zeigten gemeinsam mit der Tirpersdorfer Wehr einen Löschangriff mit Menschenrettung über eine Drehleiter. Der Abend wurde musikalisch vom Alleinunterhalter Teichert umrahmt, der Heimatverein Tirpersdorf sowie Lottengrüner Musikfreunde gaben durch ihre Auftritte einiges zum Besten. Mit einem Feuerwerk klangen diese zwei Supertage aus. An dieser Stelle allen Kameraden und freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, unseren herzlichsten Dank, denn nur durch das gemeinsame Engagement aller Organisatoren und Helfer war dieses Fest trotz schlechten Wetters ein voller Erfolg.



Kindergarten Tirpersdorf

Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Gudrun Morgenstern geht, nachdem sie fast 41 Jahre in unserer Kindertageseinrichtung beschäftigt war, in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr für die Rentenzeit vor allem viel Gesundheit, Glück und Geborgenheit im Kreise ihrer Familie und Freunde.



Meldung von defekten Straßenlampen

Alle Straßenlampen wurden durch unsere Gemeindearbeiter mit lfd. Nummer versehen. Sollten Sie uns eine defekte Straßenlampe melden, so geben Sie uns bitte die entsprechende Nummer mit an, so kann die defekte Lampe schneller gefunden werden.

BESTATTUNGEN



Hannemann



Ansprechpartner

Jens Hannemann • Angelika Stutzke

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz
Telefon: 037421/704861 • Mobil: 0176/61070956
www.Bestattungen-Hannemann.de

Unser Service für Sie:

Erreichbarkeit rund um die Uhr

Individuelle Beratung - auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Erledigung aller Formalitäten

Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten.

BAUGESCHÄFT SCHALLER

Neubau, Um- und Ausbau • Altbausanierung
Baureparaturen • Bauplanung

Inh. Mario Schaller

Arnoldsgrüner Str. 32
08606 Tirpersdorf



Tel./Fax: 03 74 63 / 83 85 0
Mobil: 0 174 / 320 76 31 oder
0 162 / 251 84 84

Werte Einwohner der Gemeinde Tirpersdorf und des Verwaltungsverbandes Jägerswald,

wie Sie sicher aus der Presse entnehmen konnten, will der Freistaat Sachsen finanzielle Anreize für freiwillige kommunale Fusionen schaffen. Aufgrund dieser Tatsache hat die Gemeinde Bergen am 22.06.2010 einen Beschluss zum Austritt aus dem Verwaltungsverband gefasst und möchte in die Stadt Falkenstein eingegliedert werden. Ich, als Bürgermeister der Gemeinde Tirpersdorf, habe nichts unversucht gelassen, diesen Beschluss zu verhindern, weil unsere bestehenden Gemeinden im Verwaltungsverband die Möglichkeit hätten, sich zu einer Einheitsgemeinde zusammenzuschließen. Die sich daraus ergebenden Veränderungen, auch finanzieller Art, wären nicht die schlechtesten Voraussetzungen für die vier Gemeinden. Als Beispiel seien hier nur ein ausgeglichener Haushalt, eine höhere Schlüsselzuweisung und eine deutlich geringere Pro-Kopf-Verschuldung im Vergleich zu den umliegenden Städten genannt. Die in den Gemeinden vorhandenen Einrichtungen, wie beispielsweise die Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Feuerwehren würden in der bisherigen Form weiter bestehen bleiben. Veränderungen wären nach außen nur insofern sichtbar, dass hier nur noch ein Haushalt für die Gemeinden zusammen existiert.

Im Anhörungsentwurf der Sächsischen Staatsregierung über freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden ist der Zusammenschluss von Gemeinden innerhalb bestehender Verwaltungsverbände als Regelfall anzustreben. Diese Tatsache bestätigt unsere Bemühungen und Herangehensweise, denn wir wollen ländlichen Charakter erhalten und auch das Vereinsleben weiterhin fördern.

Angesichts dieser Fakten sollte unbedingt, vor allem in der Gemeinde Bergen die durchzuführende Anhörung verantwortungsvoll abgewogen werden, wie die Zukunft für **alle** dem Verband angehörenden Gemeinden gestaltet werden soll.

Reiner Körner
Bürgermeister

Training und Fleiß lohnen sich – erste Erfolge im Kinder und Jugendbereich des Tischtennisvereins

Seit etwa drei Jahren wurde die Nachwuchsarbeit im TTV 79 Tirpersdorf wieder auf ein hohes Niveau gehoben. Über 20 Kinder und Jugendliche treffen sich regelmäßig am Montag und Freitag zum Training. Kontinuierlich konnte ein gutes Trainingsprogramm abgearbeitet werden. Von der Ballsicherheit über einen guten Konter bis zum jetzt schon effektiven Topspin musste alles erlernt werden. Dazu kamen dann die Einteilung in Mannschaften und der Spielbetrieb. Die Trainerlizenz C wurde von K.-H. Müller absolviert, was sich als gute Entscheidung herausstellte.

Entsprechend des Alters und der Leistung wurden drei Jugend- und eine Schülermannschaft gebildet. Bei der ersten Jugendmannschaft stellten sich gute Erfolge ein, so dass diese bereits in der dritten Kreisliga der Männer erfolgreich eingesetzt werden konnten.

Diese Erfolgsserie setzte sich stetig fort. Am 13.03.2010 wurde der erste Platz bei der Vogtlandmannschaftsmeisterschaft belegt. Wir fuhren zur Bezirksmannschaftsmeisterschaft nach Chemnitz am 28.03.10 und belegten den ersten Platz. Dann kam der wohl bisher größte Erfolg in der kurzen Vorbereitungszeit. Wir Tirpersdorfer vertraten das Vogtland und natürlich den TTV 79 Tirpersdorf in der Lausitz kurz vor Görlitz und nahmen am 02.05.2010 an der Sächsischen Mannschaftsmeisterschaft teil. Dort wurde schon gutes Tischtennis auf hohem Niveau gespielt. Die Gegner waren die Sieger von Dresden, Leipzig und Kittlitz aus Ostsachsen. Wir belegten einen guten dritten Platz und fuhren mit der Bronzemedaille und mit Stolz nach Hause. Die Spieler waren Simon Ludwig, Sebastian Petzold, Max Baumgärtel und Benjamin Marx.



Der Bürgermeister der Gemeinde Tirpersdorf gratuliert den Sportfreunden zu ihrem Sieg und hofft auf weitere sportliche Erfolge.



Mike Hannemann
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckerei
- Dachklempnerei
- Holzbau
- Innenausbau

Dorfstr. 34 • 08261 Schöneck
OT Arnoldsgrün
Tel.: 037464/18861 • Mobil: 0172/8760526

Tenner Transporte
Baustoffe
Kleincontainer

Sand, Splitt, Kies und mehr !

Mutterboden
Top Qualität !

Am Ring 6a 08606 Lottengrün
Tel. 037463 / 88639

 **Bestattungen G. Bögel**
OBERER GRABEN GmbH

mit privater Trauerhalle

Oberer Graben 31 08527 Plauen	Telefon: (0 37 41) 22 02 83 Telefax: (0 37 41) 22 02 70
Ansprechpartner:	Sven Hofmann Telefon: 01 63 / 6 39 41 84



Heimatverein Tirpersdorf e.V.

Liebe Heimatfreunde,

mit der Vogtlandbahn und viel Hallo führte uns der diesjährige Himmelfahrtsausflug in das Naturtheater Bad Elster. Mit Geselligkeiten im Waldcafe sowie am Gondelteich bereiteten wir uns auf den Konzertbesuch der Pilgrimsreuter Blaskapelle vor. Wohlbehalten und mit guten Erinnerungen fuhr uns die Vogtlandbahn wieder heim.

Bei der abendlichen Zeltgala des Lottengrüner Feuerwehrjubiläums vom 14.-15.05. war der Heimatverein mit seinen Darbietungen vertreten. Mit viel Beifall wurden die Auftritte belohnt.

Zum Tag der Vogtländer in Markneukirchen beteiligten wir uns am Umzug mit dem Hutzenstubb-Trachtenwagen sowie der Modenschau aus Großmutterns Zeiten

VORGEMERKT

Am **14.07.** findet eine Sitzung des Vorstandes und Beirates statt, Einladung erfolgt.

Am **10.08.** ist Mitgliederversammlung

Vom **20.-22.08.** ist unser diesjähriges Heimatfest

Am **03.09.** - Dankeschönveranstaltung für Helfer des Heimatfestes

www.heimat-tirpersdorf.de | E-Mail: heimatsverein@saxonia.net



ENTSORGUNGSTERMINE JULI/AUGUST 2010

- 02.07.10 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
- 09.07.10 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 12.07.10 Gelber Sack in Tirpersdorf, Brotenfeld
- 13.07.10 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 14.07.10 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 16.07.10 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
- 23.07.10 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 26.07.10 Gelber Sack (Tirpersdorf, Brotenfeld)
- 27.07.10 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 28.07.10 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 30.07.10 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
- 06.08.10 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 09.08.10 Gelber Sack in Tirpersdorf, Brotenfeld
- 10.08.10 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 11.08.10 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 13.08.10 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
- 20.08.10 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 23.08.10 Gelber Sack in Tirpersdorf, Brotenfeld
- 24.08.10 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 25.08.10 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 27.08.10 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf

HGS WINKLER
Haushaltgerätetechnik
Service & Wartung

Ralf Winkler • Jöbñitzer Str. • 70 08525 Plauen
Telefon 03741/38 58 31 • Fax 03741/38 50 01
info@hgs-winkler.de • www.hgs-winkler-plauen.de

Service-Hotline
0170/80 90 52 3

Ihr Helfer in schweren Stunden • Vertrauen aus Tradition
Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH
Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

08523 Plauen • Neundorfer Str. 171
(gegenüber Möbelhaus Biller)
Telefon **03741/28 73 75**

08606 Oelsnitz • Egerstraße 2a
Telefon **037421/2 23 53**
www.trauerhilfe-heimkehr.de

kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
05.07.10 12.07.10 19.07.10 26.07.10	jeweils 15:30	TTV Tirpersdorf	Turnhalle Tirpersdorf	Seniorensport – Beweglichkeit, Schwerpunkt: Tischtennis
17.07.10	19:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh e.V.	APROHA-Halle Altmannsgrün	Sommerfest
02.08.10 09.08.10 16.08.10 23.08.10 30.08.10	jeweils 15:30	TTV Tirpersdorf	Turnhalle Tirpersdorf	Seniorensport – Beweglichkeit, Schwerpunkt: Tischtennis
03.08.10		Heimatverein Tirpersdorf	Heimatstube Tirpersdorf	Sitzung Vorstand und Beirat
10.08.10		Heimatverein Tirpersdorf	Heimatstube Tirpersdorf	Mitgliederversammlung
14.08.10	19:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh e.V.		Ausfahrt
20.08.10 bis 22.08.10		Heimatverein Tirpersdorf		Heimatfest

GEMEINDE WERDA

Gemeindeamt Werda

Mittlere Straße 31

08223 Werda

Telefon: 037463/88232

Telefax: 037463/22717

e-Mail: gemeinde-werda@jaegerswald.de

Internet: www.werda-vogtland.de

Sprechzeit Bürgermeister: Dienstag 17 - 18 Uhr

Gemeindeamt Kottengrün

Telefon: 037463/88295

Öffnungszeiten:

Dienstag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Freitag 10 - 11 Uhr

Sprechzeit Bürgermeister: Dienstag 17 - 18 Uhr

Dienstag 16 - 17 Uhr

Am Pfingstwochenende veranstaltete der **SV 1903 Kottengrün e.V.** sein traditionelles Sportfest. Zwar sorgten die Wetterkapriolen der Vorwoche dafür, dass das geplante Auftaktspiel Oberdorf gegen Unterdorf abgesagt werden musste, doch das Wochenende selbst wartete mit herrlichem Frühsommerwetter auf, was zahlreiche Besucher zu den Spielen der Vereinsmannschaften anlockte.

Dabei war sicherlich das Halbfinale im Bezirkspokal der 1. Mannschaft gegen die Mannschaft des TSV IFA Chemnitz der sportliche Höhepunkt. Wenngleich die Kottengrüner als Außenseiter in die Partie gingen, machten sie es dem Bezirksligisten schwer, in das Finale einzuziehen, erst im Elfmeterschießen mussten sich die Mannen vom Eimberg geschlagen geben. Trotzdem verdient diese Leistung Respekt, dies sahen die 200 Zuschauer ebenso.

Die Sportfreunde kümmerten sich in bewährter Weise an allen drei Tagen um das leibliche und kulturelle Wohl ihrer Gäste. Den Organisatoren sowie allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Zwischenzeitlich sind die lang ersehnten Sommerferien da. Doch bevor es soweit war, hieß es nicht nur den Zeugnissen entgegenzufiebern, für die **Grundschüler der 4. Klasse** vielmehr Abschied nehmen von ihren Klassenkameraden, Lehrern und ihrer Schule. Zu diesem Anlass hatten sich die Schüler um Frau Veit ein tolles Programm einfallen lassen, dass die zahlreichen Gäste, zu denen neben der Schulleiterin, Frau Weller, der ehemalige Bürgermeister, Herr Pommer sowie die Bürgermeisterin, Frau Funke gehörten.

Jeder Abschied bedeutet loszulassen von Vergangenen und Bewährten aber zugleich auch einen Neuanfang, sei es in der Mittelschule oder im Gymnasium. Für den weiteren Weg wünscht die Gemeinde allen Schülern viel Erfolg verbunden mit dem Wunsch, ihre Grundschule in Werda immer in guter Erinnerung zu behalten.

Seit den neunziger Jahren verbindet die Gemeinde Werda und die **Gemeinde Weißdorf** eine Partnerschaft, um die es in den letzten Jahren recht ruhig geworden ist.

Auch in diesem Jahr erhielt die Gemeinde eine Einladung zum traditionellen Wiesenfest, der am Sonntag, den 27. Juni neben der Bürgermeisterin noch die beiden Gemeinderäte Sybille Zimmer und Andreas Poller mit

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Am 15. Juni trafen sich die **Gemeinderäte** im Vereinsheim Kottengrün, um im wesentlichen die Aufträge für die energetische Sanierung an der Grundschule zu vergeben. Durch Mittel aus dem Konjunkturpaket II wurde diese Maßnahme, die zu 80% gefördert wird, ermöglicht. Dabei wird ein Wärmedämmverbundsystem sowie die Fassadensanierung am Neubauteil realisiert.

Nach beschränkt öffentlicher Ausschreibung wurde dem wirtschaftlich günstigsten Bieter, der Firma Gross GmbH in Ellefeld der Auftrag mit einer Gesamtsumme von 47.487,16 € erteilt. Insgesamt wurden 12 Firmen beteiligt, von denen 10 ein Angebot abgegeben hatten.

In der Folge wurde in diesem Zusammenhang noch der Auftrag für die Außenanlagengestaltung an die Fa. Thomas Herold, Schöneck im Umfang von 8.909,53 € erteilt. Dies war im Ergebnis der beschränkt öffentlichen Ausschreibung das für die Gemeinde Werda günstigste Angebot, bei 5 abgegebenen Angeboten.

An dieser Stelle wird informiert, dass der Austausch des Heizkessels im Kindergarten Kottengrün aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Freistaates Sachsen mit 1.250 € gefördert wurde. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Am 28. Juni begannen die **Bauarbeiten an der Siedlungsstraße**. Anwohner haben die Möglichkeit, ihre Anliegen während der Bauzeit jeweils dienstags ab 11.00 Uhr zur Bauberatung vor Ort vorzutragen.

ihren Partnern folgten. Unsere kleine Delegation machte sich bei herrlichem Sommerwetter auf den Weg, nahm am Festzug teil und verlebte noch einige angenehme Stunden im gut gefüllten Festzelt von Weißdorf.

In den zahlreichen Gesprächen mit den örtlichen Kommunalpolitikern sowie Vertretern von Vereinen wurde das Interesse an der bestehenden Partnerschaft deutlich, daher sollten wir nach Möglichkeiten suchen, diese Partnerschaft wieder mit etwas mehr Leben zu erfüllen.

Gerade in der von jedem herbeigesehnten Urlaubszeit, in der man es im Allgemeinen etwas ruhiger angehen lässt, ist in unseren Verwaltungsverband mächtig Unruhe gekommen, nachdem in Bergen sehr kurzfristig die Entscheidung zur Eingliederung in die Stadt Falkenstein getroffen wurde. Damit muss auch die Gemeinde Werda den künftigen kommunalpolitischen Weg thematisieren. Für eine Eilentscheidung ist jedoch derzeit kein Handlungsbedarf, vielmehr gilt es die Entscheidung zu treffen, ob einer Einheitsgemeinde aus den bisherigen Mitgliedsgemeinden von allen Beteiligten eine Chance eingeräumt wird. Zu diesem Thema wird in Kürze eine Informationsveranstaltung für die Einwohner stattfinden.

Carmen Funke
Bürgermeisterin

Bekanntmachung
Az.: 32 – 0513.26-01 / 7 / 3

**Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ausbaustrecke Nürnberg -
Marktreudwitz - Reichenbach/ Grenze D/ CZ (- Prag)“
Elektrifizierung Reichenbach (a) – Hof (e)
Baub Abschnitt 2: Herlasgrün (a) – Plauen oberer Bahnhof (e)
km 102,7 – km 117,6 Strecke Leipzig – Hof (6362)**

Die Deutsche Bahn Netz AG, vertreten durch die Deutsche Bahn ProjektBau GmbH, hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 9. August 2010 bis einschließlich 9. September 2010

im Verwaltungsverband Jägerswald, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf, in den Räumen des Verwaltungsverbandes während der Dienststunden

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 11.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **23. September 2010**, bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei dem Verwaltungsverband Jägerswald, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz - AEG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer

Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Plans dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereinen
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendung verzichten (§ 18a Nr. 5 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen, Stellungnahmen und die Zulässigkeit des Vorhabens wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustimmung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass
 - die Landesdirektion Chemnitz die für die Durchführung des Anhörungsverfahrens und das Eisenbahn-Bundesamt die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständigen Behörden sind,
 - über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).

ENTSORGUNGSTERMINE JULI/AUGUST 2010

02.07.10	Blaue Tonne	02.08.10	Gelber Sack
05.07.10	Gelber Sack	03.08.10	Restmülltonne
06.07.10	Restmülltonne	13.08.10	Blaue Tonne
16.07.10	Blaue Tonne	16.08.10	Gelber Sack
19.07.10	Gelber Sack	17.08.10	Restmülltonne
20.07.10	Restmülltonne	27.08.10	Blaue Tonne
30.07.10	Blaue Tonne	30.08.10	Gelber Sack
		31.08.10	Restmülltonne

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
16.07.10 - 18.07.10		FC Werda 1921 e.V.	Eimberghalle Werda/Sportplatz Werda	Werdaer Fußballtage Turnier der Junioren & Männer

BAU- u. MÖBELTISCHLER

Uwe Ebersbach



Pfarrstraße 30

08223 Werda

0172 / 59 69 003

- Individueller
Innenausbau
- Möbelmontage
- Holzarbeiten

- und noch mehr...

Bauservice • M. Gündel

Kornaer Straße 45
08223 Kottengrün

Tel./Fax: 037463 / 89 78 1

Inhaber Michael Gündel

...ihr Spezialist für Trockenbau

Trockenbau • Kleinreparaturen am Haus

...weitere Leistungen auf Anfrage!



Zimmer & Partner GmbH
Bauunternehmung

Kornaer Straße 13
08223 Werda OT Kottengrün
Telefon 037463 / 8 85 02 • Fax 81 88
www.zimmer-und-partner.de

Hoch- & Tiefbau • Schlüsselfertigbau • Bauplanung

Altbausanierung • Finanzierung

Lieferung und Einbau von vollbiologischen

Kläranlagen



SAUERMAN

B E D A C H U N G E N

- Dächer aller Art
- Flachdachisolierung
- Fassadenverkleidung
- Gerüstbau
- Klempnerarbeiten

Gerhard Saueremann

Badstraße 6b

08223 Kottengrün

Telefon: 037463 / 8 38 00 • Fax: 8 38 01

*Dach und Wand
in einer Hand*



Malermeister
Mike Ficker

Ihr Fachbetrieb für Farbe, Gestaltung, Bautenschutz.

Langer Weg 6
08223 Werda
OT Kottengrün

Tel. 037463 89712
Fax 037463 22364
colorman-mike@t-online.de

80 Jahre Dienst am Kunden
Bad - Heizung - Dach
regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker
Innungsoberrmeister

Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

Strobel seit 1934
Dach • Gerüst • Fassade

- Steil- und Flachdächer
- Wärmedämmung
- Gründächer
- Schornsteinköpfe
- Solaranlagen

Ihr Dachdeckerinnungsbetrieb mit über 65 Jahren Erfahrung
bei Neubau und Sanierung

Bernd Strobel Bedachungs GmbH

Mittlere Straße 29
08223 Werda

Tel.: 03 74 63 / 8 83 56
Fax: 03 74 63 / 8 91 60

Anschrift
 Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf
 Tel.: 037463/226-0, Fax: 037463/22620

Öffnungszeiten
 Montag 09.00 - 11.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 7.00 - 11.30 Uhr

e-Mail-Adressen:
 Verbandsvors.: funke@jaegerswald.de
 Sekretariat: goerner@jaegerswald.de
 Meldeamt: ema@jaegerswald.de
 Gewerbe: gebhardt@jaegerswald.de
 Bauamt: blank@jaegerswald.de
 Kämmerei: goldhahn@jaegerswald.de

Internet: www.jaegerswald.de

Sehr geehrte Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden,

wenn wir uns noch einmal an das Wochenende nach Himmelfahrt (14.-16. Mai) zurück erinnern, so hatte das in diesem Jahr wenig mit dem Wonnemonat Mai zu tun. Davon unbeeindruckt begingen die Kameraden der FFW Lottengrün ihr 125jähriges Jubiläum und hatten dazu mit viel Engagement und Leidenschaft ein interessantes Programm zusammengestellt.

Am Samstag Nachmittag stand der jährliche Wettkampf der Freiwilligen Feuerwehren des Verwaltungsverbandes Jägerswald im Mittelpunkt. Schauplatz war das Gelände neben dem Teich in Richtung Bahnhofstraße.

Im Gegensatz zu den Zuschauern kamen die Kameraden während des Wettkampfes ins Schwitzen, mussten sie doch eine Schlauchleitung aufbauen und schließlich genügend Wasser in die Zieleinrichtung spritzen. Am schnellsten gelang dies den Tirpersdorfer Kameraden (41,14 sec.), gefolgt von Werda und Theuma, wobei die ersten drei Mannschaften sich insgesamt nur um 0,5 Sekunden unterschieden.

Wiederum gestartet ist die Jugendfeuerwehr Tirpersdorf, die sich wacker geschlagen hat gegen die Großen.

Eingeladen waren außerdem die Kameraden aus dem benachbarten Magwitz, die außerhalb der Wertung an den Start gingen und sie ließen keinen Zweifel aufkommen, dass ihnen dieser Wettkampf keine Probleme bereitet, nach nur 30,4 Sekunden leuchtete die Zieleinrichtung auf.

Im Anschluss an den Wettkampf zeigten die Lottengrüner, wie früher dem Feuer zu Leibe gerückt wurde. Mit viel Eigeninitiative wurde hier der Zuschauer auf humorvolle Art in vergangene Zeiten versetzt.

Vor der Siegerehrung im gut gefüllten Festzelt boten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz und Kottengrün noch einen Einblick in ihr Können im Brandfall, zum Einsatz kam dabei die Drehleiter, womit die Rettung aus einem brennenden Haus eindrucksvoll demonstriert wurde.

Dieser Nachmittag war ein Beispiel dafür, dass das Wetter nicht allein ausschlaggebend für das Gelingen einer solchen Veranstaltung ist. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.



Angestoßen durch den Freistaat Sachsen im April, ist nunmehr in unserem Verband die Diskussion um freiwillige Gebietsänderungen in vollem Gange. Wie der Presse entnommen werden konnten, fasste der Gemeinderat Bergen zwischenzeitlich den Beschluss, sich in die Stadt Falkenstein eingliedern zu lassen und aus dem Verwaltungsverband auszuscheiden. Nun ist dieser Beschluss die eine Seite, die rechtlichen Folgen aus der Mitgliedschaft im Verband eine andere.

Unabhängig von einer Wertung der Entscheidung ist die alleinige Entscheidung einer Mitgliedsgemeinde für die Verwaltungsarbeit problematisch.

Verbindlich wird der Beschluss von Bergen erst mit der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, der ein entsprechendes Verfahren vorgeht. Solange bleibt zumindest rein rechtlich alles wie bisher.

Carmen Funke
 Verbandsvorsitzende

**Bekanntmachung
 der Haushaltssatzung des Verwaltungsverbandes Jägerswald für das Haushaltsjahr 2010**

Auf Grund von § 74 SächsGemO i.V.m. § 24 SächsKomZG in den derzeit gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Jägerswald am 15.04.2010 die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2010 beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2010 wurde am 05.05.2010 mit Feststellungsbescheid durch das Landratsamt Vogtlandkreis bestätigt.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	645.400,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	604.800,00 €
im Vermögenshaushalt	40.600,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000,00 €

§ 3

Die Gesamthöhe der Mitgliederumlage wird festgesetzt auf	
im Verwaltungshaushalt	581.000,00 €
im Vermögenshaushalt	0,00 €

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2010 in Kraft.

Tirpersdorf, den 10.05.2010

Funke
 Verbandsvorsitzende

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für die Gemeinden Bergen, Theuma, Tirpersdorf und Werda für das Kalenderjahr 2010

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung des Art. 1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. S. 3341), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i. V. mit dem Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 986) durch Gesetz vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569), vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790), vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2676) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch beim Verwaltungsverband Jägerswald, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf angefochten werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch im Landratsamt des Vogtlandkreises, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen als Widerspruchsbehörde eingelegt wird.

Die Grundsteuer für das Jahr 2010 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig.

Kleinbeträge werden wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt (§ 28 Abs. 2 GrStG).

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2010 in einem Betrag am 1. Juli 2009 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden, oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Grundsteuerermessbeträge), werden gem. § 27 Abs. 2 GrStG Änderungsbescheide erteilt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für Grundsteuern, die im Grundsteueranmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.)

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird nur verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Abgabe der Steueranmeldung keine Änderung eingetreten ist.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Tirpersdorf, den 23. Juni 2010

Funke
Verbandsvorsitzende

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Telefon - Seelsorge Vogtland gesucht

Sie suchen eine sinnvolle Aufgabe, kommen gut mit anderen Menschen ins Gespräch und möchten sich ehrenamtlich engagieren.

In der Telefon - Seelsorge Vogtland erwerben Sie durch eine fundierte Ausbildung die notwendigen Kompetenzen für die Seelsorge und Beratung am Telefon.

Gesucht werden Frauen und Männer, die sich **verbindlich 15 Stunden monatlich** für den Dienst engagieren möchten. Sie sollten Einfühlungsvermögen im Kontakt mit Menschen besitzen, psychisch und emotional belastbar sein und sich auf eine Ausbildungszeit von 150 Stunden, erstreckt über ein Jahr, einlassen können.

In einem persönlichen Gespräch können Interessenten mehr über die geplante Ausbildung erfahren.

Sie finden uns in Auerbach im Diakonischen Werk in der Herrenwiese 9a, 03744 / 831224 oder 217727.

GRUBER
Kommunikation
PC-Service & Kommunikationstechnik

Inh. Reiko Gruber
Lange Str. 17
08525 Plauen
Theumaer Str. 15
08606 Altmannsgrün
T: 03741 - 70 88 62
F: 03741 - 59 89 99
H: 0178 - 877 39 64
www.vogtlandhandy.de

- Verkauf & Reparatur von PC & Notebooks
- Wunsch-PC
- Netzwerktechnik
- Beauftragung & Installation von ISDN- / DSL-Anschlüssen
- Einrichtung & Optimierung von Internetzugängen
- Tarifberatung / - optimierung im Bereich Mobilfunk (alle Netze)
- Mobilfunk-Rahmenverträge für Geschäftskunden

- PC-Service
- Mobilfunk
- ISDN-Anlagen
- DSL / SKY-DSL

- Terminvereinbarungen unter 03741-708862 oder 0178-8773964 -

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostengünstigen **Firmenwerbung** in unserem Amtsblatt!

Für eine Anzeige bis zu 1/8 Seite zahlen Sie 27,50 €. Einzelheiten erfahren Sie in unserer Verwaltung (037463/22612)

Die nächste Ausgabe unseres Amtsblattes erscheint am **Freitag, den 3. September 2010**

Redaktionsschluss: **Mittwoch, der 25. August 2010**

Fördergelder für Maßnahmen im ländlichen Raum!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

weiterhin werden innovative Vorhaben im ländlichen Raum aus dem ILE-Förderprogramm bezuschusst. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Geschäftsstelle LEADER
Markt 12
08491 Netzschkau
Tel: 03765-382193 oder 03765-382596
Fax: 03765-382194
Frau Arndt eMail: sandra.arndt@leader-vogtland.de
Frau Günther eMail: daniela.guenther@leader-vogtland.



Schwerpunkt bei der Förderung liegt auf Maßnahmen, die die **Wirtschaftskraft in den ländlichen Räumen** stärken sowie Maßnahmen, die der **Bleibebereitschaft oder der Ansiedlung junger Familien** dienen. Dies könnten unter anderem sein:

- **Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz für eine wirtschaftliche Nutzung** (z.B. Baufirma, Autoteilehandel, Fleischerei, holzverarbeitender Kleinbetrieb...)

Beispiel:

Ein Gewerbetreibender nutzt eine leer stehende Immobilie zu Lager- oder Produktionsräumen um. Förderfähig sind Kosten, der Sanierung einschließlich Elektroinstallationen, Sanitäranlagen, Fassadengestaltung, Dachsanierung, etc. Die Fördersatz liegen bei 40% oder 50 % Bei einem Investitionsvolumen von 50.000 Euro liegt der **nicht rückzahlbare Zuschuss** also bei maximal 25.000 Euro.

- **Umnutzung leerstehender Bausubstanz für die Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen** (z.B. Physiotherapiepraxis, Friseur, Bäckerei, Kfz-Werkstatt....),

Beispiel:

Die leer stehende Wohnung wird zur Physiotherapiepraxis, zum Friseursalon oder einer anderen Dienstleistung umgenutzt. Förderfähig sind Kosten der Sanierung, einschließlich der o.g. Gewerke. Im Bereich Gewerbe, Dienstleistung und Grundversorgung sind auch Ausstattungsgegenstände förderfähig. Hier sind beispielsweise beinhaltet:

- Maschinen und Geräte, die der Erweiterung des Produktionsbetriebes dienen
- Büroausstattung (ab einem Anschaffungswert von mindestens 150,00 Euro)
- Warenregale, Kühlgeräte, usw.

Der Fördersatz liegt auch bei 40 % oder 50 %.

- **Sanierung der Außenhülle von bestehender bereits gewerblich genutzter ländlicher Bausubstanz – NEU:** ist die Sanierung der Außenhülle von Gaststätten ist ab sofort förderfähig!

Beispiel:

Eine Gasstätte, eine Kfz-Werkstatt, oder die ortsansässige Bäckerei soll mit einem Vollwärmeschutz versehen werden.

Förderfähig sind **alle** Maßnahmen im Fassadenbereich, einschließlich Fenster, Türen oder Dach.

Der Fördersatz liegt bei 30 % oder 40 %.

- **Schaffung von Beherbergungskapazitäten** in vorhandener Bausubstanz (die Schaffung von mind. 9 Bettenkapazitäten ist erforderlich; darunter nur bei barrierefreiem Ausbau),

Maßnahmen der Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken für eine (junge) Familie.

Beispiel: Eine Familie entscheidet sich, eine Scheune, Stall oder ein anderes leerstehendes Gebäude zu Wohnzwecken auszubauen. Förderfähig sind hier wieder alle Maßnahmen der Sanierung, wie o.g.. Nicht Förderfähig sind der Kauf oder die Erschließung. Der Fördersatz für eine junge Familie liegt bei 50 % - alle anderen Antragsteller haben mit einem Fördersatz von 40 % zu rechnen.

Wichtig ist, dass diese Immobilie zum Zeitpunkt der Antragstellung leer stehend und ungenutzt ist.

- **Abbruch von baulichen Anlagen**, und vieles mehr

Da die Richtlinie ILE sehr komplex und jede Maßnahme anders zu handhaben ist, bitten wir Sie, sich mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen, um Einzelheiten zur Förderung zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand
VogtLandZukunft e. V.

